CONFIRMATION

DER

mit denen Landſtänden des Herzogthums Geldern,

über

die Lieferung einer jährlichen Anzahl Recruten, zu denen 3 weſelſchen Regimentern

unterm 18ten Julii c.

geſchloſſene Convention

Nachdem Seine Königl. Majeſtät von Preuſſen &c. &c. Unſer allergnädigſter Herr, die hieneben angeheftete, durch Allerhöchſt dero dazu verordnete Commiſſarien mit denen Geldernſchen Landſtänden geſchloſſene Convention, über Lieferung einländiſcher freiwilligen Recruten, zu denen drei weſelſchen Regimentern Sich vortragen laſſen, und daraus mit Allerhöchſtlandesväterlichem Wohlgefallen erſehen haben, daſs gedachte Landſtände mit wahrer patriotiſcher Geſinnung, ſowohl Seiner Königl. Majſt. heilſame Abſicht bei dem vorgelegten Plan, wirkſam zu beförderen, als auch für die Conſervation derer Landes-Unterthanen und ihrer Gewerbe zu ſorgen, ſich reel befliſſen haben;

So genehmigen und confirmiren Allerhöchſt Seine Königl. Majſt. gedachte Convention, in allen ihren Punckten und Clauſuln auf das allerkräftigſte und bündigſte, dergeſtalt, daſs dieſelbe unverbrüchlich beobachtet, und in keinem Stück dawider gehandelt, am wenigſten jemals in Dero, nach dem Patent vom 24ſten May 1748 mit der Werbe-Freyheit begnädigtem Herzogthum Geldern die Einrichtung eines militairiſchen Canton-Zwanges Statt finden, noch die Eingeſeſſenen desſelben, wider ihren Willen, zum Militair-Dienſt gezwungen werden ſollen.

Übrigens verſteht es ſich von ſelbſt, daſs ſowohl dem geäuſserten Antrage der Stände, als auch der allgemeinen Ordnung gemäſs, die jährlichen Rechnungen der einländiſchen Werbe-Commiſſion, zur Decharge bei der Ober Rechen Kammer eingeſandt werden müſſen.

Urkündlich haben ſeine Königliche Majeſtät gegenwärtige Confirmation Allerhöchſt Selbſt eigenhändig zu vollziehen geruhet.

So geſchehen Berlin, den 5ten Septembris 1789.

Friedrich Wilhelm.

L. S.

Möllendorff. Frh. v. Heinitz. Rohdich.